

PRESSE-INFORMATION

15.03.2023

Buchungslage im Schleswig-Holstein-Tourismus für Ostern und Ausblick auf den Sommer 2023

Stand: 15. März 2023

Kiel. Grundsätzlich können sich die Touristikerinnen und Touristiker in Schleswig-Holstein über eine durchaus gute Buchungsnachfrage zum Saisonstart freuen. Die Befürchtungen, dass Inflation und Energiekrise sich deutlich negativ auf die Buchungssituation auswirken könnten, bestätigen sich derzeit nicht. Zu Ostern melden viele Regionen eine vielfach gute Auslastung – Tendenz steigend, da viele Gäste grundsätzlich noch immer kurzfristig und in Abhängigkeit von der Wetterlage buchen. Der Sommer sieht vielerorts noch besser aus. Aktuell rechnen viele Touristiker mit einer ähnlich guten Auslastung wie 2019, bzw. 2022.

Zurzeit gibt es in ganz Schleswig-Holstein für die Osterzeit wie auch den Sommer noch in allen Kategorien Kapazitäten. Wer für Ostern noch unschlüssig ist, sollte sich jedoch bald an die Reiseplanung machen. Je näher Ostern rückt, desto mehr Flexibilität ist gefragt hinsichtlich Wunsch-Ort und Lieblingsunterkunft.

[Zur Buchungslage im Detail:](#)

NORDSEE

Amrum (AmrumTouristik AÖR)

Während der Osterferien sind durchschnittlich 65% der Unterkünfte auf Amrum ausgebucht, über das Oster-Wochenende sogar über 70%.

Auch für die Feiertage im Mai ist die Auslastung schon recht hoch; über Himmelfahrt liegt sie bei 80%, über Pfingsten (und in den Pfingstferien) sogar schon bei über 80%.

Für die Zeit der Sommerferien liegt die Auslastung zwischen 80% und 95%.

80% sind es zu Beginn und zum Ende der Ferienzeit, also von Ende Juni bis Mitte Juli und von Ende August bis Anfang September. Dazwischen, also zur „Hauptferienzeit“, wenn sich die Ferien vieler/aller Bundesländer überschneiden (von Ende Juli bis Mitte August), steigt die momentane Auslastung auf 95%.

Aktuell ist das Angebot gerade an größeren Ferienwohnungen oder -häusern (ab 4 Personen) in dieser Zeit schon sehr ausgedünnt.

Wer noch nach einer passenden Unterkunft auf der Insel sucht, wendet sich am besten an die Touristiker vor Ort: www.amrum.de

Insel Föhr (Föhr Tourismus GmbH)

An Ostern sind die Unterkünfte zu ca. 70-75% belegt, Hotels und Pensionen im Schnitt auch mehr. Ab Pfingsten liegt die Auslastung bei 80% und mehr; Hotels und Pensionen sind häufiger auch ausgebucht. Teilweise haben auch Vermittlungsagenturen keine freien Unterkünfte mehr. Ab Mitte Juli-Mitte/August liegt die Auslastung bei 90-97%.

Sylt (Sylt Marketing GmbH)

Die derzeitige Buchungsnachfrage auf Sylt ist stabil im Vergleich zum Vorjahr und hat annähernd das Vor-Corona-Niveau von 2019 erreicht. Ähnlich wie in den Jahren zuvor sind zum jetzigen Zeitpunkt, gut drei Wochen vor Ostern und rund drei Monate vor Sommerferienbeginn, Unterkünfte in noch allen Inselorten und Segmenten buchbar.

Nordseeküste Nordfriesland e.V. (Raum dänische Grenze bis Husumer Bucht inkl. Nordstrand und Pellworm)

Für Kurzentschlossene gibt es in der Region zu Ostern noch in allen Kategorien eine gute Auswahl.

Im Sommer bzw. in den Sommerferien ist die Nachfrage und damit auch die Buchungen etwas höher. Aber auch hier gibt es eine noch eine Auswahl an Unterkünften.

Husum (Tourismus und Stadtmarketing Husum GmbH // Husumer Bucht - Ferienorte an der Nordsee e.V.)

Über die Zentrale Zimmervermittlung (ZZV) der Tourist Information Husum liegt die Zahl der Buchungen für die Husumer Bucht für Ostern noch leicht unter dem Niveau zum gleichen Zeitpunkt im Vor-Corona-Jahr 2019. Allerdings lag Ostern 2019 auch etwas später und die Kolleginnen verzeichnen aktuell weitere Buchungsanfragen und -eingänge. Für den Sommer 2023 liegen diese Buchungen aktuell auf dem Vor-Corona-Niveau 2019.

St. Peter-Ording (Tourismus-Zentrale St. Peter-Ording)

Die Buchungslage für St. Peter-Ording über Ostern ist im Vergleich zum Vorjahr noch leicht rückläufig. Über Ostern wird aber grundsätzlich und in Abhängigkeit von der Wetterlage mit einer guten Auslastung gerechnet. Erfahrungsgemäß kommen noch viele Buchungen in den letzten Tagen vor Ostern rein.

Das Team der Tourismus-Zentrale St. Peter-Ording ist optimistisch, das Niveau vom Vorjahr zu erreichen. Aktuell sind noch Kapazitäten in allen Kategorien frei.

Für den Sommer sieht die Buchungslage gut aus; die Kolleginnen und Kollegen vor Ort rechnen mit einer ähnlich guten Auslastung wie 2022.

Büsum (Tourismus Marketing Service Büsum GmbH)

Zurzeit melden die Büsumer Kolleginnen und Kollegen zu Ostern eine Belegungsquote von 75%. Erfahrungsgemäß kommen im März noch einige kurzfristige Anfragen zu den Osterferien und auch die Kurzübernachtungsanfragen für die Ostertage gehen kurzfristig ein. Es wird mit einer vergleichbaren Belegung zum Vorjahr von 88 % gerechnet.

Der Ausblick auf den Sommer 2023 ist sehr vielversprechend. Hier liegt die durchschnittliche Belegungsquote bei 82% und diese wird täglich durch weitere Buchungen erhöht. Die Belegung Sommer 2023 mit dem Stand heute ist vergleichbar mit dem Vorjahr.

Die Halligen (Biosphäre Die Halligen)

Für die Ostertage sind die Halligen Hooge und Langeneß weitestgehend gut gebucht. Vereinzelt sind noch Verfügbarkeiten zu finden. Im Frühling - während der Ringelganstage - ist die Buchungslage sehr gut. Auch die Buchungen im Sommer werden stetig mehr.

ZWISCHEN DEN KÜSTEN

Ostseefjord Schlei (Ostseefjord Schlei GmbH)

Die Buchungslage zu Ostern und auch in den Sommerferien ist in der Region am Ostseefjord Schlei ausgesprochen erfreulich. Die Anzahl der Buchungen liegt im Augenblick sogar über dem letzten Vor-Corona-Jahr 2019. Auffällig ist, dass in diesem Jahr die Buchungen für die Sommerferien deutlich früher erfolgten als bisher. Entgegen den Befürchtungen führen Inflation und Energiekrise im Augenblick nicht zum Einbruch bei den Buchungen. Die Kolleginnen und Kollegen gehen allerdings davon aus, dass in diesem Jahr eventuell am Zweiturlaub im Herbst gespart wird.

Grünes Binnenland (Gebietsgemeinschaft Grünes Binnenland)

In den Osterferien gibt es im Grünen Binnenland noch verfügbare Quartiere. Die Auslastung ist mit der aus dem letzten Jahr zu vergleichen.

Auffällig ist die große Anfrage zu Rad- und Wanderangeboten. Das Interesse im Binnenland schon im Frühjahr zu Wandern oder zu radeln ist im Vergleich zum Vorjahr erheblich angestiegen und die Anzahl an gebuchten Pauschalangeboten entsprechend groß.

Die Buchungszahlen für den Sommer sind entgegen allen Erwartungen sehr gut und bereits jetzt sind die Vorjahreszahlen übertroffen worden.

Holsteinische Schweiz (Tourismuszentrale Holsteinische Schweiz)

Für die Holsteinische Schweiz ist die Buchungslage für die Sommerferien sehr gut, über alle Unterkunftsarten hinweg. Für die Osterferien ist es differenziert – der Plöner Campingplatz Spitzenort ist ausgebucht, ansonsten gibt es noch ausreichend Kapazitäten. Noch verhalten ist die Buchungslage in der klassischen Vorsaison (Mai, Juni), der traditionellen Zeit für die Kurzreisen. Gründe hierfür könnten die aktuelle wirtschaftliche Situation sein, außerdem erfolgen hier Buchungen üblicherweise kurzfristiger.

Holstein Tourismus (Geschäftsstelle des Holstein Tourismus e.V.)

Im Bereich des Holstein Tourismus e. V. sind noch in allen Unterkunftsarten reichlich Kapazitäten über Ostern und auch im Sommer vorhanden. Für Gäste, die gern die Elbregion kennenlernen möchten, lohnt es sich also auf der Website <https://www.holstein-tourismus.de/buchen> nach einer passenden Unterkunft zu suchen.

Herzogtum Lauenburg (Herzogtum Lauenburg Marketing und Service GmbH)

Ratzeburg: Die Buchungen steigen merklich und beziehen sich hauptsächlich auf März/April und Juni/Juli. Die Kolleginnen und Kollegen vor Ort starten sehr optimistisch in die neue Saison.

Mölln: Die Buchungslage ist in Bezug auf Ostern noch verhalten, die Aussichten auf den Sommer sind vielversprechend. Es sind noch Kapazitäten vorhanden, allerdings ist in den letzten Tagen und Wochen war ein Anstieg der Anfragen zu verzeichnen.

Glückstadt (Glückstadt Destination Management GmbH)

Glückstadt und Umgebung sind sehr gut gebucht, es gibt nur noch wenige freie Unterkünfte, das betrifft sowohl die Oster- und auch die Sommerferien.

OSTSEE

Flensburger Förde (Tourismus Agentur Flensburger Förde GmbH)

Die Auslastung an Ostern und in den Sommermonaten zeigt noch Potenzial zur Steigerung auf. Für die Saison gibt es noch in der gesamten Förderegion freie Kapazitäten, auch für Kurzentschlossene. Die Anfragen, die in der Touristinformatio aufkommen, sind spürbar höher als das Buchungsaufkommen in Zahlen.

Kiel (Kiel-Marketing e.V.)

Noch liegen die Buchungen für Ostern hinter dem Gesamtergebnis von 2019 und auch von 2022 (lag ähnlich wie 2019). Allerdings rechnen die Touristiker noch mit kurzfristigen

Buchungen. Es wird eine vergleichbare Buchungslage wie im Vorjahr und evtl. sogar höher erwartet, so dass das Vor-Corona-Niveau von 2019 wieder erreicht wird.

Der Ausblick Richtung Sommer ist ähnlich. Es wird kurzfristiger gebucht und insgesamt rechnen die Kolleginnen und Kollegen von Kiel-Marketing damit, das Niveau 2019 bzw. 2022 erneut erreichen zu können.

Heiligenhafen (Tourismus-Service Heiligenhafen)

Die Buchungslage zu Ostern ist mit rund 84% gut, bietet aber entsprechend noch Kapazitäten. Wie im letzten Jahr, geht die Kollegschaft vor Ort davon aus, dass das Wetter und die allgemeine Entwicklung zu kurzfristigeren Buchungen am Ende zu einer zufriedenstellenden Auslastung führen werden.

Der Sommer zeigt sich mit rund 87% Gesamtauslastung im Ort bereits jetzt vielversprechend. Auch für die Hochsaison geht man von einer sehr zufriedenstellenden Gäste- und Übernachtungszahl aus.

Grömitz (Tourismus-Service Grömitz)

Zu Ostern sind bisher 70% der ca. 800 Unterkünfte aus dem Kontingent des Tourismus-Service Grömitz ausgebucht, Tendenz steigend.

Die Sommerferien sind ebenfalls schon sehr gut gebucht. Von Mitte Juli bis Mitte August sind nur noch wenige Unterkünfte oder kleine Lücken verfügbar. In dem Zeitraum sind maximal 15% der Unterkünfte frei.

Ende Juni / Anfang Juli und Ende August stehen die Chancen noch gut, eine Unterkunft ganz nach individuellen Wünschen und Vorstellungen zu bekommen. Aber auch hier steigt die Nachfrage. In den Sommerferien buchen die meisten Gäste aktuell einen Aufenthalt von einer Woche.

Fehmarn (Tourismus-Service Fehmarn)

Die Buchungslage für Ostern ist sehr gut: Von Gründonnerstag bis Ostermontag sind noch ca. 6-7 % der Unterkünfte, die über den TSF vermittelt werden, frei. Vom 02.04. bis 16.04. (2 Wochen) gibt es für zwei Personen noch ca. 1/3 freie Unterkünfte. Vom 02.04 bis 09.04. (1 Woche) sind für zwei Personen noch ca. 20 % der Unterkünfte, die über den TSF vermittelt werden, frei. Vom 10.04. bis 16.04. gibt es für zwei Personen noch ca. 1/4 freie Unterkünfte.

Sommer: Von Mitte Juli bis 05.08. (3 Wochen) ist die Buchungslage bereits sehr gut. In diesem Zeitraum überschneiden sich die Ferienzeiten von Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen und es kommt zu einer recht hohen Auslastung. Aktuell sind hier noch ca. 20 % der über den TSF vermittelten Unterkünfte frei.

Kellenhusen (Tourismus-Service Ostseebad Kellenhusen)

Die Buchungsanfragen für die Sommersaison bewegen sich aktuell weitgehend auf dem guten Vorjahresniveau. Schwerpunkt aktuell: Familienurlaub für die Sommerferien Juli und August 2023 (85-90%) nachgefragt und gebucht, da hier einige Ferienzeiten zusammentreffen.

Der Reisezeitraum rund um Ostern ist aktuell noch unter Vorjahresniveau. In puncto Kurzurlaub 2-3/4 Übernachtungen ist wetterbedingt eher ein kurzfristiges Geschäft zu erwarten.

Es gibt eine spürbare Nachfrage für die „Randzeiten“ Juni und September.

Lübeck und Travemünde (Lübeck und Travemünde Marketing GmbH)

Um Ostern ist Lübeck knapp über 40% ausgelastet, in Travemünde sind bisher rund 60% der Bettenkapazitäten ausgelastet. Am reinen Osterwochenende sind bisher insgesamt knapp 70% der Gastgebenden ausgelastet. Es ist also zu jeder Zeit noch gut etwas buchbar für Singles, Paare sowie auch Familien. Die Buchungen sind gleichermaßen auf Hotels und Ferienwohnungen verteilt. Bei guter Wetterlage in den Osterferien werden zahlreiche Spontanbuchungen erwartet.

Der Sommer sieht schon sehr vielversprechend aus (Monat Juli). Lübeck und Travemünde sind aktuell bereits zu 50% ausgelastet, Tendenz stetig steigend. Gebucht sind derzeit deutlich mehr Ferienwohnungen als Hotels.

Jugendherbergen in Schleswig-Holstein (Die Jugendherbergen in Schleswig-Holstein, Hamburg und Nordniedersachsen DJH-Landesverband Nordmark e.V.)

Ein buntes Osterprogramm für Familien und viel Freiraum zum Spielen bieten mehrere Jugendherbergen in Schleswig-Holstein. Ein erstes Programm ist bereits ausgebucht. Weitere Angebote an attraktiven Orten sind noch buchbar, z.B. am Ostseefjord Schlei.

Auch ohne Programm haben noch mehrere Jugendherbergen im Norden Kapazitäten über die Osterferien frei (<https://nordmark.jugendherberge.de>). Dieses Buchungsverhalten rund um die Osterferien ist durchaus üblich: Viele Familien entscheiden sich erst ein paar Wochen vor Ostern, ob und wohin sie über die Feiertage verreisen werden.

Für den Sommer sind die Jugendherbergen im Norden bereits gut gebucht mit Klassenfahrten, aber auch Ferienfreizeiten und Familienurlaube. Rund 300.00 Übernachtungen sind allein für die Sommermonate Juni, Juli und August in den Jugendherbergen in Schleswig-Holstein bereits gebucht. Bei den Klassenfahrten beobachten die Jugendherbergen weiterhin einen Nachholeffekt nach dem Ende der

pandemiebedingten Einschränkungen. Aufgrund unterschiedlicher Ferienzeiten der Bundesländer finden auch in den Sommermonaten Klassenfahrten und Ferienfreizeiten statt. Wer noch eine Auszeit in den familienfreundlichen Jugendherbergen buchen möchte, sollte dies zeitnah tun.

Die Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein GmbH (TA.SH) ist die offizielle touristische Landesmarketing-organisation für Schleswig-Holstein und organisiert die überregionale Vermarktung des Reise- und Tagungsstandorts Schleswig-Holstein mit dem Ziel, potenzielle Gäste für den echten Norden zu begeistern. Die TA.SH ist ein 100%iges Tochterunternehmen des Landes mit Sitz in Kiel und beschäftigt ein 25-köpfiges Team. Sie setzt die Tourismusstrategie 2030 im In- und Ausland um und wird vom Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus gefördert.